

Amts-Blatt

der Königl. Regierung zu Marienwerder.

Nro. 13.

Marienwerder, den 27. März

1872.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung.
Verkauf von Postwerthzeichen und Correspondenzkarten durch die in den Eisenbahnzügen befindlichen Postbüreaus.

Alle in den Eisenbahnzügen befindlichen Postbüreaus werden vom 1. April d. J. an einen Vorrath von Freimarken, Franco-Couvertis und Correspondenzkarten mit sich führen, um solche, im Falle eines Verlangens, an die im Eisenbahnzuge oder auf dem Bahnhofe befindlichen Reisenden abzulassen. Der Verkauf findet unter den gewöhnlichen Bedingungen, wie bei jeder stabilen Postanstalt statt. Die Käufer wollen die zu entrichtenden Beträge wo möglich abgezahlt bereit halten, da bei der Kürze der Haltezeiten und den besonderen Verhältnissen in den ambulanten Postbüreaus ein Wechsel von Geld meistens nicht thunlich ist.

Berlin, den 16. März 1872.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

2) Um die thatsächliche Durchführung der Maaß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868, insbesondere der Vorschrift des Artikel 10 zu sichern, werden in einiger Zeit durch die Polizeibehörden allgemeine Revisionen der im Verkehr, namentlich in den Geschäftslökalen der Gewerbebetreibenden zur Anwendung gelangenden Maaße und Gewichte vorgenommen und die dabei entdeckten Kontraventionen auf Grund des § 369 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs weiter verfolgt werden.

Wir machen das Publikum hierauf aufmerksam, um durch ungeschäulte Beschaffung vorschriftsmäßiger Maaße, Gewichte und Waagen sich vor Bestrafung zu schützen.

Marienwerder, den 14. März 1872.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

3) Die Physikatsstelle des Kreises Lyda ist durch den Tod des bisherigen Inhabers erledigt!

Qualificirte Bewerber werden aufgefordert, unter Einreichung des erforderlichen Attestes sich innerhalb 6 Wochen bei uns zu melden.

Gumbinnen, den 14. März 1872.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

4) Die in unserer Bekanntmachung vom 25. November v. J. festgesetzten Be- und Entladefristen werden

Ausgegeben in Marienwerder den 28. März 1872.

bei Selbstbeladung bestellter und bei Selbstentladung angekommener Güterwagen bis auf Weiteres auf zwölf Tagesstunden verlängert.

Dromberg, den 16. März 1872.

Königl. Direktion der Ostbahn.

5) Mit Genehmigung der obersten Post-Behörde ist die an mehreren Orten im Interesse des Verkehrs bereits bestehende Einrichtung, nach welcher Geldbriefe bis 500 Thaler von den Briefträgern zugleich mit den Ablieferungsscheinen überbracht werden, mithin schneller in die Hände des Adressaten gelangen, vom 20. d. M. ab auch bei den Postämtern in Culm, Graudenz, Konitz, Marienwerder, Strasburg und Thorn ins Leben getreten. Für die Abtragung eines jeden von weiterher eingegangenen Geldbriefes ist eine Gebühr von einem halben Groschen zu entrichten. —

Bemerkte wird, daß die qu. Geldbriefe nur denjenigen Correspondenten durch die Ortsbriefträger überbracht werden, welche bisher die Ablieferungsscheine durch dieselben erhalten haben.

Danzig, den 21. März 1872.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor
Brünnow.

6) In Mgowo, Kreis Culm, wird am 1. April d. J. eine Post-Agentur eingerichtet, welche ihre Verbindung durch die tägliche Botenpost zwischen Briesen und Mgowo erhält.

Der Gang der Post ist folgender:

aus Briesen	10 ⁴⁰	Vormittags,
in Mgowo	1 ²⁰	Nachmittags,
aus Mgowo	2 ⁵⁰	"
in Briesen	5 ³⁰	"

Mit der Botenpost werden sämtliche Fahrpostgegenstände fortgeschafft.

Danzig, den 19. März 1872.

Die Kaiserliche Ober-Post-Direktion.

6) Königliches landwirthschaftliches Institut der Universität Halle.

Das Sommer-Semester 1872 beginnt am 15. April. Von den für das Sommer-Semester 1872 angezeigten Vorlesungen der hiesigen Universität sind für die Studirenden der Landwirthschaft folgende hervorzuheben:

a) In Rücksicht auf fachwissenschaftliche Bildung.

Spezielle Pflanzenbaulehre: Prof. Dr. Kühn.

Landwirthschaftliche Betriebslehre: Derselbe.

Pflanzenpathologie: Derselbe.
 Spezielle Thierzucht: Prof. Dr. Freytag.
 Landwirthschaftliche Buchführung: Derselbe.
 Exterieur des Pferdes: Prof. Dr. Koloff.
 Ueber äußere Krankheiten der Hautthiere: Derselbe.
 Ueber die Krankheiten der neugeborenen Hausthiere: Derselbe.
 Ausgewählte Kapitel der landwirthschaftlichen Maschinen- und Geräthekunde mit praktischen Demonstrationen und Versuchen: Prof. Dr. Perels.
 Die landwirthschaftlichen Nebengewerbe in mechanischer und bautechnischer Beziehung: Derselbe.
 Ueber Wegebau: Derselbe.
 Landwirthschaftliche Baukunde: Bauinspektor Steinbeck.
 Experimentalphysik: Prof. Dr. Knoblauch.
 Besprechungen über physikalische Gegenstände: Derselbe.
 Meteorologische und physikalische Geographie: Dr. Cornelius.
 Ausgewählte Kapitel der Mechanik und Maschinenlehre: Derselbe.
 Repetitorium der Physik: Dr. Rathle.
 Theoretische Chemie: Derselbe.
 Organische Chemie: Prof. Dr. Heintz.
 Besprechungen über chemische Gegenstände: Derselbe.
 Repetitorium der unorganischen Chemie: Dr. Engler.
 Agriculturchemie: Dr. Märker.
 Mineralogie: Prof. Dr. Strard.
 Grundzüge der Botanik: Dr. Reeb.
 Grundzüge der Pflanzenphysiologie: Derselbe.
 Uebungen im Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen: Derselbe.
 Zoologie und vergleichende Anatomie: Prof. Dr. Siebel.
 Experimentalphysiologie des Stoffwechsels (Blut, Athmung, Verdauung, thierische Wärme): Dr. Rasse.
 Landwirthschaftliche Entomologie: Prof. Dr. Taschenberg.
 Ueber pflanzliche und thierische Parasiten des Menschen: Dr. Seubner.
 Paläontologie: Prof. Dr. Siebel.
 Nationalökonomie, zweiter oder praktischer Theil: Prof. Dr. Schmoller.
 Nationalökonomische Uebungen: Derselbe.
 Nationalökonomie: Prof. Dr. Eisenhart.
 Handelsrecht: Prof. Dr. Anschütz.
 Wechselrecht: Derselbe.

b) In Rücksicht auf staatswissenschaftliche und allgemeine Bildung insbesondere für Studirende höherer Semester.

Theorie der Steuern: Prof. Dr. Eisenhart.
 Ueber die Arbeiterfrage und das Armenwesen: Prof. Dr. Schmoller.
 Preussische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte von 1411 bis 1866: Derselbe.

Deutsches und preussisches Staatsrecht: Prof. Dr. Meier.
 Preussisches Landrecht: G. J. M. Prof. Dr. Witte.
 Einleitung in das Studium der Philosophie: Prof. Dr. Hayn.
 Logik: Prof. Dr. Ulrich und Dr. Altmus.
 Geschichte der Philosophie: Prof. Dr. Ulrich.
 Psychologie: Prof. Dr. Erdmann.
 Ueber Begriff, Grenzen und Aufgabe der Religionsphilosophie: Derselbe.
 Ethik: Prof. Dr. Hayn.
 Geschichte des deutschen Reiches: Prof. Dr. Tümmler.
 Neuere Geschichte seit dem Westphälischen Frieden: Dr. Swalb.
 Geschichte der neueren deutschen Literatur von Gottsched bis auf die Gegenwart: Prof. Dr. Hayn.
 Ueber Shakespeares Leben, Charakter und dramatische Kunst: Prof. Dr. Ulrich.
 Shakespeares Heinrich IV. erklärt: Dr. Schwischnitz.
 Englische Syntax: Derselbe.
 Englisch-Practicum für Angelebte: Derselbe.
 Geschichte der poetischen Literatur der romantischen Völker: Prof. Dr. Böhmer.
 Erklärung des akademischen Gypsmuseums: Prof. Dr. Schöne.
 Zeichnen und Malen lehrt: Zeichenlehrer Schenk.
 Theoretische und praktische Uebungen.
 Analytische Uebungen im Laboratorium: Prof. Dr. Heintz.
 Mikroskopische Uebungen: Dr. Reeb.
 Mineralogische Uebungen: Prof. Dr. Strard.
 Zoologisch-zootomische Arbeiten im zoologischen Institut: Prof. Dr. Siebel.
 Entomologische Demonstrationen: Prof. Dr. Taschenberg.
 Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium: Prof. Dr. Kühn.
 Landwirthschaftliche Demonstrationen und Excursionen: Prof. Dr. Freytag.
 Veterinär-klinische Demonstrationen: Prof. Dr. Koloff.
 Uebungen im mathematischen und naturwissenschaftlichen Seminar: Prof. Prof. Dr. Dr. Rosenberger, Knoblauch, Strard, Heintz, Heine, Siebel, Kühn.
 Gymnastische Kunst.
 Reitkunst: Stallmeister André.
 Tanzkunst: Tanzmeister Rocco.
 Fechtkunst: Fechtmeister Löbeling.

Nähere Auskunft über das Studium der Landwirtschaft an hiesiger Universität ertheilt der Unterzeichnete.

Halle a/S., im März 1872.

Dr. Julius Kühn,
 ordentl. öffentl. Professor und
 Director des landwirthschaftl. Instituts an der
 Universität.

(Hierzu eine außerordentliche Salaxe, betreffend das Bahn-Polizei-Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands und der Öffentliche Anzeiger Nr. 13)